

## Arbeitskreis Kunst im Rathaus Kusterdingen

Der Arbeitskreis Kunst im Rathaus Kusterdingen besteht schon seit 1983.

Dieser setzt sich aus Bürgerinnen und Bürgern der Gesamtgemeinde Kusterdingen zusammen, die sich besonders dem Ziel verschrieben haben, das kulturelle Leben der Gemeinde zu fördern. Hierzu organisieren sie Veranstaltungen und wirken oftmals selbst dabei mit.

Wer Interesse hat, im AK Kunst im Rathaus Kusterdingen mitzuarbeiten, kann sich direkt an den Bürgermeister, Herrn Dr. Jürgen Soltau, wenden, der den AK Kunst leitet (Telefon 07071 – 1308 - 13; Email: [jsoltau@kusterdingen.de](mailto:jsoltau@kusterdingen.de)).

## Informationen, Kartenverkauf, Kartenvorbestellungen

Über die aktuellen Aktivitäten des AK Kunst im Rathaus informiert ein jährlich erscheinender Flyer. Außerdem wird auf die jeweils aktuellen Veranstaltungen im Kusterdinger Gemeindeboten, auf der Homepage der Gemeinde, [www.kusterdingen.de](http://www.kusterdingen.de), auf der Homepage [www.klosterhof-kusterdingen.de](http://www.klosterhof-kusterdingen.de) sowie auf Plakaten und auch in der regionalen Presse hingewiesen.

Für Kartenvorbestellungen und den Kartenverkauf ist das Rathaus in Kusterdingen, Kirchentellinsfurter Straße 9, Kusterdingen, Zimmer 105, Tel. 07071 / 1308 - 34, zuständig. Außerdem gibt es Karten im Vorverkauf bei Schreibwaren Trautmann in der Kusterdinger Ortsmitte und natürlich auch an der Abendkasse.



## Jahresprogramm

# 2021

**Kultur in Zeiten von Corona**  
(Programmänderungen vorbehalten!)

Veranstaltungsort ist das  
**Bürger- und Kulturhaus**  
beim Klosterhof Kusterdingen  
Tübinger Str. 5-7, Kusterdingen

[[www.klosterhof-kusterdingen.de](http://www.klosterhof-kusterdingen.de)]



**Neujahrskonzert**  
Mittwoch, 06.01.2021, 17 u. 18.45 Uhr



Das neue Jahr beginnt in Kusterdingen wieder mit einem Neujahrskonzert, das die Tradition fortsetzt, das Jahr musikalisch zu starten. Susanne Götz hat exklusiv ein Programm für Kusterdingen zusammengestellt. Dieses Jahr spielt sie in einer selten zu hörenden Besetzung, die dem festlichen Anlass Rechnung trägt: ein sonorer Klangrausch eines Trios, das mit nuancenreichem, leidenschaftlichem und mitreißendem Spiel das Publikum begeistert. Es spielen Gregor Pfisterer und Urs Läßle, Violoncello, und Susanne Götz am Flügel. Dazu gesellt sich der SWR-Sprecher Rudolf Guckelsberger.

**Jontef: Jubiläumsprogramm 2021**  
Freitag, 12.02.2021, 19 u. 20.45 Uhr



Im aktuellen Jubiläums-Programm „Wos wed sain“ besinnt sich Jontef wieder auf die Wurzeln des Klezmer: die Musik, die Lieder, Geschichten und Anekdoten aus dem jiddischen Stetl. Ohne großen technischen Aufwand, nur durch Wort und Musik und die virtuose Beherrschung der Instrumente erweckt Jontef die überschäumende Lebensfreude, den augenzwinkernden Humor und die Melancholie der Welt des Stedls wieder zum Leben. Jontef ist die einzige Klezmer-Gruppe in Deutschland, die in dieser Weise Wort und Musik verbindet.

Gestaltung: Thomas Gollhardt



**Liederduo: Der wandernde Erzähler**  
**Freitag, 19.03.2021, 19 u. 20.45 Uhr**



Der Bariton Ludwig Mittelhammer und die Pianistin Doriana Tchakarova sind die Sensationsentdeckung der vergangenen Wettbewerbssaison. Mittelhammer und Tchakarova, beide mehrfach preisgekrönt, setzen Maßstäbe klangsinnlicher, bis ins letzte Textdetail durchgeformter und mit hinreißender spielerischer Verve auf dem Podium verkörperter Liedgestaltung. Dieses außergewöhnliche Duo begeistert sein Publikum nicht nur mit einer, sondern mit vielen Geschichten, vertont von Schubert, Schumann, Loewe, Duparc und Wolf.

**Paris Hot Five: Jazz Musette**  
**Freitag, 23.04.2021, 19 u. 20.45 Uhr**



Mit Akkordeon, Klarinette, zwei Gitarren, Kontrabass und Gesang begeben wir uns in eine Zeit, als die Damen noch Röcke und die Herren noch Hüte trugen und das Publikum so verrückt war wie die Bars und Cabarets. Paris hot five versetzen das Publikum mit ihrer Melange aus Musette, Swing Manouche und Chanson in die Epoche überschäumender Lebenslust, als Paris die Hauptstadt des europäischen Jazz war. Mal rasant und virtuos, mal federleicht und verspielt, mal melancholisch und schwelgend verspricht das rein akustische Ensemble ein mitreißendes Musikerlebnis voller Rhythmus und Leidenschaft.

**Kondschak - Taoussanis - Liske**  
**Freitag, 07.05.2021, 19 u. 20.45 Uhr**



Heiner Kondschak singt, spielt und erzählt Lieder aus seinen selbstgeschriebenen Theaterstücken und Konzerten, trägt Gedichte vor und erzählt. Ihm zur Seite stehen Chrysi Taoussanis und David Liske (beide sind feste Ensemblemitglieder im Reutlinger Theater „Die Tonne“). Chrysi ist urdeutsch mit griechischen Wurzeln. David kommt aus Kusterdingen, also mit ur-schwäbischen Wurzeln. Das Programm ist eine unschlagbare Mischung aus Theater, Musik und Politik, aber ebenso aus Nonsense, grobem Unfug und einfach nur Freude am Leben,

**Otto spielt auf: Von Steve bis Ella**  
**Freitag, 18.06.2021, 19 u. 20.45 Uhr**



In Tübingen ist kürzlich eine neue Band entstanden: „Otto spielt auf“. Die sechs Bandmitglieder spielen Musik, die Freude bereitet - von Stevie (Wonder) bis Ella (Fitzgerald) sowie weitere bekannte Swing-, Funk-, Latin- und Soulstücke in neuen Arrangements. Zündende Rhythmen, strahlende Bläsersätze, inspirierende Soli und die bemerkenswerte Gesangsstimme von Ralf Wettemann prägen das Programm. Die Band besteht aus: Otto Hennig, Keyboard, Vera Kaphegyi, Altsax, Andi Kochendörfer, Tenorsax, Paa-vo Lanki, Trompete, Günther Hermann, Bass & Gitarre, Ralf Wettemann, Drums & Vocals.

**Horse Mountain**  
**Freitag, 24.09.2021, 19 u. 20.45 Uhr**



„Mit Texashut und Nietenhosen“ - eine unterhaltsame Revue mit handgemachter Musik, Bild- und Tondokumenten und vielen bekannten Gesichtern und Melodien. Sie zeigen, wie sehr die amerikanische Country-Musik den Schlager der Wirtschaftswunderjahre bis hinein in die Gegenwart beeinflusst. Liebe- und respektvoll werden Schlagerperlen von Peter Alexander, Gus Backus, Manuela und vielen anderen auf ihre transatlantischen Wurzeln hin untersucht. Filmclips bringen Erinnerungen an Samstagnachmittage im ZDF („Hier ist Berlin!“) zurück.

**Arundo Klarinettenquartett**  
**Freitag, 15.10.2021, 19 u. 20.45 Uhr**



Das Klarinettenquartett „Arundo“ gründete sich im Jahre 1994, um die seltene Gattung Klarinettenquartett bekannt zu machen. Die Musiker haben es sich zur Aufgabe gemacht, das ganze Spektrum der Klangfarben der Klarinettenfamilie in ihren Konzerten zu verwirklichen - sowohl Originalkompositionen als auch Bearbeitungen aus Barock, Klassik und swingenden Arrangements der heutigen Zeit. Das Quartett spielt, ähnlich einem Streichquartett, mit zwei Klarinetten, Alt Klarinette und Bass-Klarinette. Bei Bedarf wird auch die hohe Piccolo-Klarinette in Es verwendet.

**Pierrolo: WorldFolkJazz**  
**Samstag, 30.10.2021, 19 u. 20.45 Uhr**



Pierrolo aus der Bretagne öffnen auf ihrer Deutschlandtournee 2021 ihr musikalisches Schatzkästchen. Sie verbinden unterschiedliche Musikstile (Swing Manouche, Folk, Klezmer usw.) zu einem seelenvollen Ganzen. High-speed-Gitarrenläufe sind das Markenzeichen des Ausnahmegitarristen und Multiinstrumentalisten Piërrolo Korn-Krejci. Mit der gleichen Unerschrockenheit für stilistische Vielfalt fesselt auch Sänger-Gitarristin Sylvia Krejci ihr Publikum: Ihre Liebe zum Jazz klingt immer durch in den Liedern aus aller Welt.

**Xang a cappella**  
**Freitag, 12.11.2021, 19 u. 20.45 Uhr**



Xang a cappella aus Tübingen: Sieben jung geliebene Männer, die ganz ohne Instrumente alte und neue Klassiker, Rock- und Pop-Songs und Schlager zum Leben erwecken. Sieben Stimmen ein Klang - das ist Xang. Wir erfahren von archaischen Auseinandersetzungen unter Männern und Stilblüten maskuliner Problembewältigung. Das spiegelt sich auch in den gewitzten Texten der eigenen Lieder wider, die sich meist auch typischen Männerproblemen widmen. Vor Xang ist nichts sicher, was sich singen und arrangieren lässt. Eigen-, Hinter-, Wahn- und Un-Sinn. Xang ist eine a cappella-Show für sich.